

login school volley – bringt Bewegung in die Schule

Mit dem Projekt login school volley möchte Swiss Volley noch mehr Teenager zum Sporttreiben und zum Volleyballspielen animieren.



Text: Heidi Ulrich

«Volleyball ist langweilig!» Dies hört man oft von Schülerinnen und Schülern nach einer Turnstunde. Die Ursache dieser Aussage liegt meist gar nicht in der Sportart selbst, sondern darin, dass nicht stufengerecht unterrichtet worden ist. Volleyball ist technisch anspruchsvoll. Mit Anfängern auf dem normalen Feld 6:6 zu spielen, macht keinen Sinn, ist aber nach wie vor gang und gäbe. Ein Ziel von login school volley ist es darum,

neuen Schwung in die Turnhallen zu bringen. «Wir möchten Lehrerinnen und Lehrern, die sich nicht so gut im Volleyball auskennen, helfen, attraktive Volleyball-Lektionen zu gestalten», erklärt Christian Bigler, Leiter Sport Swiss Volley und Initiator von login school volley.

Experten gehen an die Schulen

login school volley bietet Schulen bzw. Lehrerinnen und Lehrern (5.–9. Klasse) zwei kostenlose Volleyball-Lektionen an. Dafür eigens geschulte Klassen-Coachs

erteilen diese Lektionen. Diese Klassen-Coachs sind entweder NLA- oder NLB-erfahrene Spielerinnen und Spieler oder gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer. Darüber hinaus erhalten die Lehrkräfte eine Unterrichtshilfe in Form einer Broschüre mit fertigen Lektionen, zusätzlichen Übungen, Tests, Turniervorschlägen und Kopiervorlagen. Ab Herbst 09 wird eine ergänzende DVD folgen, auf der die komplexeren Übungen zu sehen sind und Volleyballprofis die Technikgesten vorzeigen. Für die Lehrkräfte

Volleyball – besonders gut für die Schule

Ein Ziel von login school volley ist es, die Schüler nicht nur körperlich, sondern auch emotional zu bewegen und ihnen die Faszination des Volleyballsports zu vermitteln. Gerade Volleyball eignet sich für die Schule nämlich ganz besonders gut.

- Volleyball ist fair, intelligent, dynamisch.
- Ein Sport für Knaben und! Mädchen.
- Volleyball kann über das ganze Jahr ausgeübt werden – drinnen und draussen und in gemischten Teams.
- Es wird in der ganzen Schweiz gespielt, in jedem grösseren Dorf hat es einen Club, in fast jeder Badi ein Feld.
- Man kann in 2er-, 3er-, 4er-, 5er-, 6er-Teams Volleyball spielen.
- Zudem sind die Aufwendungen für die Ausrüstung gering.

Weitere Informationen:

www.loginschoolvolley.ch





Foto: fruitcake



Foto: Mike Niederhauser

Christian Bigler, Projektleiter login school volley: «Null Aufwand für den Lehrer, Null Kosten für die Schule, das war von Beginn weg das Ziel.»

gäbe es laut Christian Bigler abgesehen von der Anmeldung keinen Aufwand. Im Gegenteil, sie könnten während zweier Turnlektionen einmal in Ruhe die Klasse beobachten und danach mit pfannenfertigen Lektionen selber weiterfahren. Zudem erhalten sie vom Klassen-Coach wertvolle Tipps. Dank den Partnerschaften mit login und Concordia ist das ganze Angebot gratis. «Null Aufwand für den Lehrer, null Kosten für die Schule, das war von Beginn weg das Ziel», erklärt Christian Bigler.

300 bis 500 Kurse im Jahr

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite www.loginschoolvolley.ch. Sie wird direkt zum zuständigen «Regional-Coach» geleitet, der die Anmeldung bearbeitet und die Klassen-Coachs teilt. Karin Schäfer, eine der 15 Regional-Coachs, Mitbegründerin und Autorin der Unterrichts-Broschüre, freut sich auf die kommende Aufgabe: «Die Pilotversuche, die in Thun und Konolfingen durchgeführt wurden, stiessen auf ein grosses, positives Echo. Ich bin sicher,

dass die 300 bis 500 Kurse, die Swiss Volley pro Jahr schweizweit anbietet, sehr schnell ausgebucht sein werden.»

Am 17. September schreibt Swiss Volley sämtliche Oberstufenschulen in der Schweiz an. Allenfalls folgt nach einem halben Jahr ein zusätzlicher Versand an die 5. und 6. Klassen. Das Prinzip lautet: First come, first serve.

Chance für die Vereine

Die Vereine können sich mit einer Kontaktadresse und entsprechenden Infor- ➤

Projekt nur dank Partnern möglich

Das Projekt login school volley konnte nur dank einer Partnerschaft mit login und Concordia ins Leben gerufen werden. Swiss Volley möchte sich an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung bedanken.

Hauptpartner

login ist der Ausbildungsverbund des öffentlichen Verkehrs, der für über 50 Mitgliedsfirmen marktorientierte und nachhaltige Aus- und Weiterbildungsprogramme entwickelt und realisiert. login bietet jährlich schweizweit über 600 Lehrstellen in 19 Berufen an. login ist zudem Hauptsponsor der Junior Beachtour.

www.login.org



Partner

Die Versicherungsgruppe **Concordia** ist bereits seit mehreren Jahren Partner von Swiss Volley. Der Verband freut sich über das zusätzliche Engagement von Concordia im Nachwuchs- bzw. Breiten-sport.

www.concordia.ch



Freunde Swiss Volley

Der Verein «Freunde von Swiss Volley» unterstützt das Projekt «login school volley» jährlich mit 6000 Franken. Die «Freunde von Swiss Volley» pflegen die Kontakte zwischen Personen und Firmen, welche mit dem Volleyballsport verbunden sind. Sie sind bestrebt, den Volleyballsport in der Schweiz zu fördern und zu unterstützen. Haben Sie Interesse, diesem Verein beizutreten?

www.volleyball.ch > Verband >

Freunde von Swiss Volley

Die Erfolgsstory von login

«Echter Service-Knaller: Jährlich 600 Lehrstellen in der Welt des Verkehrs.»

Weitere Infos: www.login.org – 0848 822 422

log.
in to your future
pour ton futur
per il tuo futuro





Win-win-Situation: Am Ende profitieren alle in irgendeiner Form von diesem Projekt – die Lehrer, die Schüler, die Vereine, die Partner und Swiss Volley.

mationen auf der Webseite **www.lo-ginschoolvolley.ch** eintragen. Schüler oder auch Lehrpersonen, die aufgrund des Projekts Gefallen an der Sportart gefunden haben, erhalten auf der Webseite einen Überblick über die Volleyballclubs in ihrer Nähe und erfahren, wo sie sich melden können. Nach der zweiten Volleyballlektion durch den Klassen-Coach erhalten die Schüler zudem eine Liste mit den Clubs in der Umgebung, die an Volleynachwuchs interessiert sind. Christian Bigler hofft, dass möglichst viele Volleyballvereine diese Chance nutzen werden. Ein Informations-Mail wurde bereits im August an alle Clubs versandt.

Volleyball eignet sich perfekt für die Schule

Ein weiteres Ziel von login school volley ist die Bewerbung der Sportart. «Volleyball ist wunderbar: fair, intelligent, emanzipiert», so Christian Bigler, «die Sportart hat es verdient, dass wir für sie in den Schulen werben.» Wie viele andere Sportverbände hat sich auch die Verbandsführung von Swiss Volley zum Ziel gesetzt, den Volleyballsport in der Schweiz zu fördern und zu entwickeln. Keine einfache Aufgabe, denn auf der einen Seite gibt es immer mehr Sport- und Freizeitangebote, auf der anderen Seite aber immer weniger Jugendliche.

Der «Kampf» der Verbände und Vereine um Nachwuchs werde immer härter. Konkret hofft Christian Bigler, dass dank login school volley noch mehr Schülerinnen und Schüler einem Volleyballclub beitreten, wo sie Freizeitspass und Kameradschaft erleben können: «Ob ein Teenager den Schritt in einen Verein macht, hängt stark davon ab, wie motivierend er die Sportart kennenlernt, und das passiert meistens in der Schule.» Darum geht Swiss Volley mit einem attraktiven Angebot aktiv auf die Lehrerschaft zu. Dank login school volley profitieren am Ende alle – die Lehrer, die Schüler, die Vereine und Swiss Volley.